

St.Galler Verlierer im Schweizer Cup

Nat.B Radballteams machten kräftig Druck

An diesem Wochenende standen die Viertelfinals des Schweizer Cup im Radball auf dem Programm. Diese Viertelfinals fanden in Mosnang, Winterthur, Oftringen und in Sirnach statt. Von den grossen Favoriten musste niemand in den sauren Apfel beiessen, aber dennoch schaffte Mannschaften aus der Nat.B den Sprung in die Halbfinals.

In der Gruppe 1 in Mosnang war natürlich Schweizermeister und WM – Teilnehmer Mosnang mit Roman Schneider und Reto Gmür der grosse Favorit. Sie wurde ihrer Rolle auch gerecht und gewannen alle Spiele klar und deutlich. Weil St.Gallen West aus der Nat.A mit Kuppelwieser / Lehmann kurzfristig forfait gaben, schafften mit Amriswil mit Roger Hausammann und Remo Jörg auf dem zweiten Platz und Robert Bures und Apollon Berdelis auf dem dritten Rang gleich zwei Mannschaften aus der Nat.B den Sprung in die Halbfinals. Ausgeschieden ist neben St.Gallen West auch die Mannschaft aus Bremgarten mit André Schmid und Michael Widmer.

Schöftland mit Franz Hürzlerer und Peter Kurt aus der Nat.B und etwas überraschend auch Timo Reichen und Roy Bernhardsgrütter vom VMC St.Georgen aus der Nat.A schieden in der Gruppe 2 in Winterthur aus. Vor allem Phillippe Bichsel und Roman Götschmann vom RV Winterthur nutzen den Heimvorteil und qualifiziert sich als Nat.B Mannschaft etwas überraschend für den Cuphalbfinal. Ebenfalls qualifiziert für den Cuphalbfinal haben sich Altdorf mit Roger Gisler und Domenik Planzer und Armin Hefti und Björn Reiser vom VMC Bassersdorf beide aus der Nat.A.

In Oftringen in der Gruppe 3 gab es mit dem RV Winterthur wieder einen grossen Brocken, daneben kämpften Mosnang aus der Nat.A und aus der Nat.B mit Möhlin, ATB Winterthur und Oftringen vier Teams um zwei Halbfinalplätze. Diese Gruppe war auf dem Papier die stärkste aller Viertelfinals. Und so kam es dann auch, der RV Winterthur mit Peter Jiricek und Paul Looser spielte mit allen Gegner Katz und Maus und gewannen alle Spiele. Dahinter begann für alle Mannschaften ein heisser Tanz, denn jede Mannschaft holte Punkte. Am Schluss lag Möhlin mit Fredy Soder und Stefan Lützelschwab und der RMV Mosnang mit René Ziegler und Roger Scherrer auf dem zweiten und dritten Rang und qualifizierten sich für die Halbfinals.

Bassersdorf mit Markus und Rolf Zemp aus der Nat.B trumpften in der Gruppe 4 in Sirnach ganz gross auf, denn sie bezwangen nicht nur St.Gallen West 2 aus der Nat.A mit Lutz / Künzler, sondern schlugen auch Mosnang aus der Nat.B und holten einen Punkt gegen Pfungen mit Kern / Meier aus der Nat.A. Mit diesen fünf Punkten sicherten sie sich souverän einen Halbfinalplatz. Sirnach mit den Gebrüder André und Marcel Waltispühl und Pfungen mit Andreas Kern und Thomas Meier beide aus der Nat.A heissen die anderen Halbfinalisten. Mit St.Gallen West mit Andreas Lutz und Martin Künzler aus der Nat.A schied hier doch ein grosser aus. Ebenfalls ausgeschieden sind mit

Damian Oberhäsli und Daniel Schneider vom RMV Mosnang eine sehr junge Nat.B Mannschaft.

Fazit dieser Viertelfinals ist sicher, dass für die Mannschaften aus der Stadt St.Gallen diese Runde sehr enttäuschend war, denn alle drei Mannschaften (zweimal St.Gallen West und St. Georgen) sind ausgeschieden. Erfreulicherweise ist sicher, dass mit Amriswil und Frauenfeld noch zwei Mannschaften aus dem Kanton Thurgau vertreten sind. Von den grossen Favoriten RV Winterthur, Mosnang, Sirnach, Pfungen und Bassersdorf gab sich niemand eine Blösse. Es qualifizierten sich alle klar für die Halbfinals.

Somit stehen in den beiden Halbfinals die am 12. Januar über die Bühne gehen mit Mosnang 1 und 2, RV Winterthur, Sirnach, Pfungen, Bassersdorf und Altdorf noch sieben Mannschaften aus der Nat.A. Dazu kommen noch mit Bassersdorf, Amriswil, Frauenfeld, RV Winterthur und Möhlin noch fünf Mannschaften aus der Nat.B. Wer weiss, vielleicht gelingt einer eine Überraschung und qualifiziert sich für den Cupfinal am 9. Februar in Luzern.

**Fachkommission Hallenradspport
Ruedi Artho**